

«Expedition Schweiz belohnt Entdeckergeist»

Die Schweizer Literatur verfügt über viele unbekannte Biotope. Sie sind nicht minder exotisch wie fremdländische. Programmleiterin Julia Knapp präsentiert kommendes Wochenende an den Literaturtagen Zofingen eine heterogene Schweiz mit Reibungsflächen.

Michael Flückiger

Julia Knapp, die Schweizer Autorinnen und Autoren, die kommendes Wochenende in Zofingen gastieren, sind wenig bekannt. Erwartet uns genug Substanz?

Julia Knapp: Gehaltvolle Stimmen sind auch an der heimischen Peripherie zu finden. Verdiente, renommierte Schweizer Autorinnen und Autoren wie Lukas Bärfuss oder der Zofinger Rolf Lappert, die bei Suhrkamp oder Hanser im Programm stehen, habe ich bewusst ausgelassen. Sie haben bereits ihr Publikum und ihre Bühnen.

Die 16 Autorinnen und Autoren zeigen uns eine bewusst andere Schweiz. In welchen Themenfeldern schürfen sie? Was fördern sie zutage?

Diese Sprachbilder und -schätze funkeln facettenreich und arbeiten sich mit Gespür an Unterschieden ab. Da darf uns die Schweiz schon mal etwas fremd erscheinen. Neben Lebensgeschichten in Romanform lernen wir auch literarisch ausgearbeitete Sachbücher kennen. In «Gruss aus der Küche. Texte zum Frausein» setzen 30 Frauen zwischen 28 und 80 ihren Alltag in Bezug zum Frausein heute. Die Herausgeberinnen Heidi Kronenberg und Rita Jost reden mit Krimiautorin Esther Pauchard darüber, was in unseren Küchen fast 50 Jahre nach Einführung des Frauenstimmrechts noch brodeln und gärt.

Am Puls bewegt sich auch die Veranstaltung «Man kann auch im Alter nicht stillstehen». Die Herausgeberinnen Mena Kost und Anette Boutellier haben über 80 Jahre alte Schweizerinnen und Schweizer über ihre letzte Herausforderung befragt.

Ein sehr berührendes, aber zugleich auch erheitendes Buch,



Mit Schweizer Erzeugnissen auf Litera-Tour in der Thutstadt: Die 36-jährige Julia Knapp verantwortet erstmals das Programm der Literaturtage Zofingen. Bild: mif

für diese Menschen hat der Tod ihren Schrecken verloren. Wir haben zudem die Chance, uns mit mehreren Facetten von Identität auseinanderzusetzen: Usama Al Shahmani bringt uns

mit viel Feingefühl eine in die Schweiz geflohene arabische Familie näher, die ihre Heimat verklärt und wieder in den Irak zurückkehrt. Die Töchter flüchten wiederum zurück in die

Schweiz, um einer arrangierten Hochzeit zu entgehen. Samira El-Maawi lässt uns am Aufwachen eines halbfarbigen Kindes in der Schweiz teilhaben. Die Heimatlosigkeit, die das Mädchen

«Gehaltvolle Stimmen sind auch an der heimischen Peripherie zu finden.»

Julia Knapp
Programmverantwortliche

befällt, als ihre Familie auseinanderbricht, berührt.

Wir erkunden zudem abgelegene Bergdörfer und Täler ...

... wo sich auch Identitätsfragen stellen. Thomas Röthlisberger schildert eine Dorfgemeinschaft, die 1939 ihre grösste Mühe mit einer Zuwandererin hat. Christina Caprez begibt sich in ihrer Emanzipationsgeschichte «Die illegale Pfarrerin» auf die Spuren ihrer Grossmutter, der ersten von einer Gemeinde ge-

wählten Pfarrerin der Schweiz, die das Amt ausübte, obwohl sie verheiratet und Mutter war – ohne Erlaubnis der Landeskirche. Fabio Andina thematisiert in «Tage mit Felice» das einfache Leben im Bieltorio. Das bezaubernd entschleunigende Buch konnte dank der CH-Reihe vom Italienischen ins Deutsche übersetzt werden.

Was hat es mit dieser Reihe auf sich?

Kaum einer kennt sie, doch die Stiftung leistet einen wichtigen identitätsstiftenden Beitrag für die mehrsprachige Schweiz. Die Übersetzungen gehaltvoller Bücher in jeweils andere Landessprachen werden dank ihren Finanzierungen überhaupt erst möglich. Wir sprechen am Samstagmorgen darüber, nach dem Leontina Lergier-Caviezel ihren in der CH-Reihe aus dem Rätomanischen ins Deutsche übersetzten Roman «Hinter dem Gwett» vorgestellt hat.

Am Samstagabend wagen Sie etwas, das man so in Zofingen noch nicht gesehen hat.

In «May I Get A Drag Of Your Fag, Love?» performen drei Drag Queens, stellen den Szenaroman «Neon Pink & Blue» von X Noëme respektive Christoph Schneeberger vor und singen freche Lieder. Das dürfte uns so manche unvergessliche Momente beschern.

Langeweile ist also kommendes Wochenende kein Programm.

Unsere Expedition Schweiz belohnt Entdeckergeist – auch wenn nicht alles den persönlichen Geschmack trifft. Dieser Vielfalt kann sich niemand mit echter literarischer Neugier entziehen. Wer sich tatsächlich von niemandem aus der Schar von 16 Autorinnen und Autoren zutiefst angeregt fühlt, den oder diejenige lade ich gerne persönlich auf einen Schnaps ein.

Programm der Literaturtage Zofingen

Sämtliche Veranstaltungen finden dieses Jahr aufgrund Corona im Kulturhaus West statt. Dort sind die Platzverhältnisse besser als im angestammten Kunsthaus Zofingen. Trotz Einhaltung eines strengen Schutzkonzeptes empfiehlt der Veranstalter dringend, im Saal Maske zu tragen.

Samstag, 24. Oktober

9 Uhr Einstimmen
9.30 Uhr Leontina Lergier-Caviezel; «Hinter dem Gwätt» und die CH-Reihe. Moderation: Claudio Spescha und Chasper Pult
11.30 Uhr Thomas Röthlisberger:

«Das Licht hinter den Bergen». Moderation: Hans-Peter Müller Drossaart

12.30 Uhr Mittagspause
13.30 Uhr Gespräch mit Bildern: Mena Kost und Anette Boutellier: «Ausleben». Moderation: Eric Facon

15 Uhr Samira El-Maawi: «In der Heimat meines Vaters riecht die Erde wie der Himmel». Moderation: Katharina Altas

16.30 Uhr Heidi Kronenberg, Rita Jost, Esther Pauchard: «Gruss aus der Küche. Texte zum Frausein». Diskussion über 50 Jahre Frauenstimmrecht in der Schweiz.

18 Uhr Willi Wottrung: «Jenische Reise». Moderation: Monika Schärer

21 Uhr Musikalische Lesung und Drag-Queen-Bühnenperformance mit Christoph Schneeberger als X Noëme und Steela Diamond

Sonntag, 25. Oktober

9.30 Uhr Einstimmen

10 Uhr Lesung Gespräch und «Ersatzgottesdienst» mit Christina Caprez: «Die illegale Pfarrerin». Moderation: Raphaela Sabel

11.30 Uhr Fabio Andina: «Tage mit Felice». Moderation: Nicola Steiner

12.30 Uhr Mittagspause mit Minestrone à Felice

13.30 Uhr Usama Al Shahmani: «Im Fallen lernt die Feder fliegen». Moderation: Nicola Steiner

15 Uhr Lukas Linder: «Der Unvollendete». Moderation: Urs Heinz Aerni

16 Uhr Ausblick auf Kanada: Éric Plamondon, «Taqawan». Moderation: Hans-Peter Müller Drossaart

Details zu den verschiedenen Programmunkten siehe Programmheft als PDF unter www.literaturtagezofingen.ch

ANZEIGE



Was ist ihre Antwort auf die grüne Welle?

Im **zttalk** analysieren FDP-Grossrätin **Sabina Freiernuth** und SVP-Grossrat **Christian Glur** das Wahlergebnis vom letzten Sonntag – und sagen, was sie in den nächsten vier Jahren im Parlament erreichen wollen.



DIESEN FREITAG
AB 12 UHR

23.

OKTOBER



Sehen, hören und lesen.

TV-Sponsoren:





Servicepartner:







1575898